

Lichtspiele „Weisse Wand“

Achtung! 3 Tage! 3 Tage! — Dienstag, d. 12., Mittwoch, d. 13. u. Donnerstag, d. 14.

Ein erstklassiges Programm, wie Sie es nicht gleich wieder zu sehen bekommen. Die beliebten Schauspieler **Tom Key**, der grosse Verbrecher. **Fery White**, der berühmte Detektiv

Der Tod — spieler

6 Akte. Ein Abenteuer aus Nacht und Grauen
Wunderbare Naturbilder von Heidelberg sind in diesem grossen Sensationsfilm enthalten.
Dazu das schon lange mit Sehnsucht erwartete Filmwerk

Harry Piel Das geheimnisvolle Telephon

Ein Abenteuer in 5 Akten.
Ich weise nochmals darauf hin, dass es ein erstklassiges Programm ist und Niemand meiner werten Kundschaft dieses Programm versäumen darf.
Vorführung 6 Uhr und 8³⁰ Uhr.
Mittwoch 3 Uhr Kindervorstellung

Rauchklub „Gulpe“ Teuchern.

Zu unserem am **Samstag, den 17. April** von **nacht 8 Uhr** an im **Gasthof zum grünen Baum** stattfindenden

Stiftungsfeier

zu Ehren der **Freiwilligen, Preisbegleiter, Preisrichter und Salladen** wird die **erste Gewinnerschicht** der **Teuchern und Umgebung** bezahlte sein.
4 Uhr Aufschlag eines **Erstballens**.
Der **Wirt**. Der **Rauchklub Gulpe**

Runthal. Voranzeige! Runthal.

Samstag, den 24. April 1934
Frühlingsfest: Eine Nacht in Benebzig.
Hierzu ladet ein **Sollspiele-Vereinigung**.



Salamander-Schuhe u. Stiefel sind billigst kalkuliert!

- la Boxcalf Damen-Derby Halbschuhe** modernste Formen Rahmenarbeit 36/42 **126.00**
 - la Rindbox-Damen-Oesenstiefel** modernste Formen Rahmenarbeit 36/42 **166.00**
 - la Rindbox-Herren-Agrafenstiefel** modernste Formen Rahmenarbeit 40/46 **168.00**
Durchgezählte Artikel sind entsprechend billiger.
- Grösste Auswahl in **braun Rindleder-Sandalen, Turnschuhen.**
Salamander-Schuhhaus Rud. Ziegler Nachf.

Fuchshund

(gelb) auf den Namen **Floxx** während ist heute morgen entlarvt. **Wiederbringer** ergibt Belohnung. Der **Kauf** wird gewährt. Zu sehen bei **Alfred Jahn**, Ladau b. Deuben.

Spareinlagen

nimmt bei unbedingter Sicherheit und günstiger Verzinsung entgegen

Sparkasse des Landkreises Weißenfels Annahmestelle Teuchern. Näher.

Wieder eingetroffen!

Ein Posten:

- Männerhemden**, Käperbarhemd, weiß
- Arbeitshemden**, weisse Barhemd, dunkel
- Hemdentuch**, sehr billig.
- Schürzen**, in allen Größen
- Sportblusen usw.**

Meine **billigen Preise** sind unter Berücksichtigung der ausgezeichneten Qualitäten eine an das Unmöglichkeit grenzende Leistung.

Spezial: **17. Otto Görl**, Zeigerstr. 17.

Bekanntmachung.

In den bei mir noch anhängigen Sachen bin ich **Mittwoch Nachmittag** in meinem Büro **Teuchern Grüner Weg 1** zu sprechen.

Naumburg, a. S. Markt 19, Fernruf 420
Wünzler, Rechtsanwält.

Hausmarke

heißt die **große rein überselekte Zigarre zu 120 Mark** herrliches Aroma, schöner weißer Brand zu haben bei **Ferd. Gresse.**

Arbeitsnachweis Teuchern.

Ämtliche Meldebüro für all offene Stellen.

Geschäftszeit: **8¹⁵**, bis **1 Uhr**.

Gesucht werden:
3 **Räde**, 1 **Wirtschafflerin**, 2 **kräftige Dienstmädchen**, 1 **Heusmädchen nach Bergwitz (Mäcker)** und nach **Dothen (Wärfel)**, 2 **Anechte**, 2 **Hofarbeiter** unter Tage.

Stellen suchen:
4 **Schloffer**, 3 **Schmiede**, 2 **Oberburschen** in die **Landwirtschaft**. **Vorausichtlich Anechte** und **Mägde** aus der **Hilfslingsfürsorge** **Di. 1** **Zurwartung** **Don 14. Jahrgang** für den **ganzen Tag**.

neue Fussballschuhe

Chromleder u. d. Segeltucharten Schuhe verkauft preiswert **G. Böfer**, Runthal.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben kleinen

Werner

sagen wir allen denen, die seinen Sarg mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank.
Fam. K. Schmalz und Grossmutter.

Licht Spiele

Größen-Kasse-Trebnitz.

Größen: Dienstag, d. 12. April 8 Uhr Jugend-7 Uhr Abendvorstellung.
Trebnitz: Mittwoch, d. 13. April 8 Uhr Jugend-7 Uhr Abendvorstellung.
R. S.: Donnerstag, den 14. April 8 Uhr Abendvorstellung
Achtung! Sensation!

Der Faun!

Ein Spiel des Teufels von unterlicher Teagewirt. Die **Gezehrten** sind **teufelhaft** und halten alles in **atmosphärischer Spannung**.

Dazu

Die Liebe der Marie Bondt!

Wunders Drama in 4 Akten.

Verkünden Sie nicht, sich die **Programme** anzusehen, es bietet **3. den** **Schönheit**, **wahre Kunst** zu sehen



Schaflämmer

20—40 Pfund schwer. Bestellungen nimmt entgegen. **Otto Hinniger**, Schützenstr. 4.

Otto Köhler, Polsterei, Teuchern, Oberstraße 1

empfehlen:
Chaiselongues, Auflage-Patent-Matraken,

nur **Qualität**, von **650 Mark** an auch **alt. Polstermöbel** werden **prompt** und **billig** umgearbeitet.

Dank.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme bei dem Begräbnisse meines lieben Sohnes

Kurt

sagen wir allen herzlichsten Dank. **Besonderen Dank** gebührt der **Jugend von Größen** für die vielen Zeichen rührender Teilnahme und ausserdem für die **zahlreiche Beteiligung** beim **Ehrgeleit** unseres lieben Toten.
Größen, den 9. 4. 31.

Im Namen aller **trauernden Hinterbliebenen**
Frieda verw. Prötzschen.

Achtung. Ratten-, Mäuse- u. sonstige Ungeziefer-Vergiftung
ist nur mittels meines neuen **Gasmittels** möglich.
Zur **Ber** halte ich mich im **Hotel zum Löwen** auf **Telefon Nr. 345**.
Staatl. geprüfter Kammerjäger.

Schriftleitung, Druck und Verlag von **Otto Hinniger, Teuchern.**

Entspannung in der englischen Streikbewegung.
 London, 10. April. Am Schluß einer Sitzung des Arbeitereverbundes wurde gestern amtlich bekannt gegeben, daß am Montag morgen eine neue Versammlung zwischen den Arbeitgeberern und den Arbeitgebervereinigungen stattfinden wird, ferner daß der Arbeitgeberverband an die in ihm zusammengeschlossenen Unterabteilungen eine Warnung ergreifen lassen wird, in der alle Mitglieder angewiesen werden, sich jeder Handlung zu enthalten, die sich der Sicherheit der Bergwerke nötigen Maßnahmen wendet oder die Anwendung von Gewalt durch die Regierung noch sich ziehen müßte. Diese Gefahr aber unweit entfernt erfolgte Anknüpfung hat die Lage beträchtlich entspannt. Für Montag wird eine weitere wichtige Entschließung des Arbeitgeberverbandes die Folge eines von Lord George gestern bei der Unterredung zwischen der Regierung und dem Arbeiterverband gemachten Angebotes sei, doch ist darüber noch nichts Bestimmtes bekannt gegeben worden. Während des ganzen letzten Tages trüben ununterbrochen freimüllige durch London, die sich für alle Postdienste während des Streikes zur Verfügung stellten. Es war ein Bild, das an die Ausübung während des Krieges erinnerte. Alleinig eingehenden Berichte zeigen auch weiterhin eine Abmilderung der Eisenbahnen, den Streik zu unterbrechen. Besonders bemerkenswert ist, daß die Eisenbahnen in dem für gewöhnlich sehr unruhigen Südbahnen in nichts den Streik begünstigen. Auch in Hull gehen unter den Eisenbahnen hinsichtlich des Streikes die Meinungen stark auseinander.

Die Schuld am Weltkrieg.
 Stuttgart, 9. April. (Priv. Telegram.) Der Finanzanspruch des Landtages nahm heute einen von allen Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen gestellten Antrag an, der das Staatsministerium ersucht, entgegen der unumwundenen Behauptung der Entente, Deutschland habe den Krieg gewollt und planmäßig vorbereitet, bei der Reichsregierung nachdrücklich dafür einzutreten, daß die Schuld am Weltkrieg und an der Dauer des Krieges, sowie insbesondere auch die Kriegsverbrechen der kriegsführenden Parteien getrennt festgestellt werden und daß das Ergebnis im In- und Auslande möglichst bald in wirksamer Weise öffentlich bekanntgegeben und verbreitet wird. Die Regierung hat sich durch den Staatspräsidenten Höfer mit dem Antrag ausdrücklich einverstanden erklärt.

Der reiche Mann Norwegens ist tot verschwunden.
 Tor Dahl, der reichste Mann Norwegens, dessen Vermögen auf 12 Millionen Dollar geschätzt wird, ist auf einer Reise nach den Vereinigten Staaten an Bord des Schiffes verschwunden. Der Kapitän des Dampfers konnte jetzt bei der Ankunft im Hafen über den Verbleib des Passagiers keine Auskunft geben; es wird vermutet, daß Dahl am 15. März während eines Sturmes über Bord gekippt wurde, oder aber auch Selbstmord begangen hat. Die Passagiere des Schiffes erklären, daß Dahl an dem besagten Tage Anlauf genommen auf dem D. herumtraktete, so daß ein Unfall nicht ausgeschlossen werden kann.

•• Berlin. In Berlin hat sich ein Reichsverband deutscher Haus- und Privatverrenten, die BVerb. 33, 11, Kleinrentenfr. 3, gebildet, der sich dem Nationalverband deutscher Rentnervereine angeschlossen hat.

•• Schöwin. Der mecklenburgische Landtag wählte den Abg. Stelling (Soz.) mit 36 Stimmen zum Ministerpräsidenten. Abg. Dr. Heine (D. B.) erhielt 27 Stimmen.

Siegerwald Ministerpräsident.

Die Wahl des Ministerpräsidenten durch den preussischen Landtag.
 Nachdem nachstehend zwischen den einzelnen Parteien über die Lösung der durch die Neuwahlen am 20. Februar entstandenen Regierungskrise in Preußen hin- und herverhandelt worden war und die Rollen der Regierungsbildung von Tag zu Tag verworrenere geworden war, haben sich die Parteien endlich wenigstens zu einer vorläufigen Kompromißlösung einigt. Man hat sich für einen einstweiligen Ministerpräsidenten aus dem Kreise des zentralen, dem bisherigen Volkswohlpartei-Minister Siegerwald, zum Ministerpräsidenten zu wählen, und diesem am Grund eines von ihm aufgestellten Programms die Bildung eines Geschäftsausschusses übertragen. Auf Grund dieser Vereinbarung...

Alle Liebe.

Novelle von Heinrich Mann.
 Nachdruck verboten.
 Auf Wiedersehen, Geliebter! — Vergiß deine Jungfrau nicht, und vergiß nicht noch eines — nur noch eines! Du wirst niemals allein eine Hochzeit unternehmen, wie du es nach deiner Erwählung früher so oft getan hast — dieses einzige kleine Zugeständnis mußt du der löblichen Keuschheit deines dummen Mädchens schon noch machen.
 Gut also! — Mein Ritterwort — sofern ein simpler bürgerlicher Brautvater es zu verhandeln hat — daß ich auch den harmlosesten Spieß nicht anders als in zuverlässiger Begleitung erklommen werde. — Sit dir das genug?
 Sie nickte nur, denn sie fürchtete, ihm mit einem gesprochenen Wort zu verraten, wie nahe sie dem Weinen war. Er aber sah die Tränen doch, die ihre Augen füllten und weigte sich, da eben der zweite Hauch des Zugführers ertönte, mit einer ruhigen Bewegung noch weiter vor, um ihre Hand an seine Rippen zu legen.
 Sei tapfer, meine süße Kleine! — Und noch einmal: Auf Wiedersehen! — Der Himmel behüte uns und unsere Liebe!
 Fast gewaltsam mußte er sich von dem Druck der kleinen Faust befreien, die seine Rechte auch dann noch nicht lassen zu wackeln ließen, als der Zug sich bereits in Bewegung gesetzt hatte, und so lange erwiderte er mit schwachen Gesichtszügen das Wehen ihres weißen Taupfandes bis die Lichter der Bahnhofshallen hinter ihm lagen und die abendliche Dunkelheit ein Erkennen nicht mehr gestattete.
 Der seinem Geiste aber stand in diesem Augenblick mit greifbarer Deutlichkeit das Bild eines zu Tode betrübten, herzlichen kleinen Mädchens, das unter heißen Tränen...

ernennung der Parteien dachte der Landtag denn auch am Sonnabend mit den Stimmen aller bürgerlichen Parteien und denen der demokratischen Sozialisten den Abg. Siegerwald zum Ministerpräsidenten.
 Ueber die Wünsche Siegerwalds erfahren wir aus parlamentarischen Kreisen, daß er in das von ihm zu bildende Geschäftsausschuss auch einige Parlamentarier zu berufen gedenkt. So hat er die Absicht, seinen Fraktionskollegen, den bisherigen Justizminister van Zschomburg, und den demokratischen Landesminister Fischbeck zu bitten, ihre Posten zu behalten. Dem demokratischen bürgerlichen Parteiminister Dörfel gedenkt er das Finanzministerium anzubieten, und falls die Sozialdemokraten darauf Wert legen, einen Mann ihrer Partei im Kabinett zu behalten, will er den bisherigen Minister des Innern Gen. v. Erling bitten, in seinem Amt zu verbleiben. Die Ministerien des Innern und der Landwirtschaft sollen mit Beamten besetzt werden.

Provinz und Nachbarstaaten.

Leipzig, den 11. April 1921.
Der Steuerabzug vom Arbeitslohn. Mit Wirkung vom 1. 5. 1921 sind die vom Reichstag in den letzten Nachstunden vor den vierzig beschlossenen neuen gesetzlichen Vorschriften über den Steuerabzug vom Arbeitslohn in Kraft getreten. Von dem Arbeitslohn der ständig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte usw.) sind, wie wir nach einer Zusammenfassung der „Deutschen Allgem. Ztg.“ vergleichen, abzugestrichen zu lassen bei täglicher Berechnung bzw. Auszahlung des Arbeitslohnes 4 M. bei wöchentlicher Berechnung 24 M., bei monatlicher Berechnung 100 M. Von den abzugestrichenen Teil des Arbeitslohnes übersteigenden Beträgen hat der Arbeitgeber bei jeder Lohnzahlung 10 Prozent als Einkommensteuer des Arbeitnehmers einzubehalten. Die bisherigen Bestimmungen vom 28. Juli 1920, wonach bei dem Betrag von 15 000 M. absehenden Lohnentzügen mehr als 10 Prozent einzubehalten waren, sind außer Kraft getreten. Ohne Rücksicht auf die Höhe des Arbeitseinkommens sind seit 1. April d. J. nur 10 Prozent von dem dem Abzug unterliegenden Arbeitslohn einzubehalten. Der abzugestrichene Betrag erhöht sich bei verheirateten Arbeitnehmern um den gleichen Betrag, so daß für den Arbeitnehmer und seine Ehefrau abzugestrichen zu lassen sind 8 Mark für den Tag, 48 Mark für die Woche, 200 Mark für den Monat. Der abzugestrichene Betrag erhöht sich weiter für jedes zur Haushaltung des Arbeitnehmers zählende minderjährige Kind um 6 M. je Tag, 36 M. je Woche, 150 M. für den Monat. Es sind demnach bei einer vierköpfigen Familie (Ehefrau und zwei minderjährige Kinder) abzugestrichen und abzugestrichen zu lassen bei Berechnung des Arbeitslohnes nach Monaten) 500 Mark für den Monat. Der steuerfreie Einkommensteil stellte sich in solchem Falle nach dem bisherigen Gesetz wenn das Einkommen 10 000 M. überstieg, auf 3 000 M. jährlich. Auf Grund der neuen Bestimmungen ist also eine wesentliche Erhöhung des steuerfreien Einkommens eingetreten.

Abgabe der Kapitalertragsteuererklärungen. Da im Gegensatz zu den Wertpapierrenten die Kapitalertragsteuer von Hypotheken und sonstigen Darlehenszinsen und verzinsten Renten (§ 2 Abs. 1 Nr. 1, 4 bis 6 des Kapitalertragsteuergesetzes) bisher nur in geringem Umfange entrichtet worden ist, hat der Reichstag nach der Verordnung vom 3. Januar 1921 über die Abgabe der Kapitalertragsteuererklärungen (Gesetzblatt für das deutsche Reich S. 41) zum Zwecke der Nachprüfung dem Finanzamt die von ihm bezogenen Erträge der im § 2 Abs. 1 Nr. 1, 4 bis 6 des Kapitalertragsteuergesetzes bezeichneten Art einzeln unter Beifügung der Belege über die entrichtete Kapitalertragsteuer anzugeben. Für Abhebung von Wertpapierrenten weist ich zunächst darauf hin, daß die der Anschaffung und Darlebens von Geld dienenden Unternehmungen im Sinne des § 3 Nr. 3 Abs. 2 des Kapitalertragsteuergesetzes für den der Anschaffung und Darlebens von Geld dienenden Geschäftszweck nicht unter die Verordnung vom 3. Januar 1921 fallen, weil sie nur die Zinsabzugschlüsse im laufenden Rechnungswesen zu verlieren haben und der besonderen Verordnung vom 12. Februar unterliegen. Wichtig ist jedoch die in den Kreisen der Steuerpflichtigen vielfach verbreitete Ansicht, daß Zinsentzugsrenten, die im gewerblichen Betriebe...

seiner Heimat an, weil der graulose Eigenbolung ihm sein höchstes und heiligstes Vergnügen entzogen.
 Der Zufall hatte sich dem jungen Rebutabergenten Dr. Werner Barock noch gnädiger erwiesen, als er vorhin bei der ersten schließlichen Durchmusterung der Waagen vermutet. Denn das am äußersten Ende befindliche, für nur drei Personen berechnete Parkcoupee war ganz leer, und er konnte sich darin nach Gefallen bequem machen. Nachdem er die Lederstoffe und die Polster, die sein gesamtes Hundsgeld ausmachten, über sich in den Wagengestank untergebracht, ließ er sich auf dem Sitzplatz am Fenster nieder, schleppte den Kopf in die Polster zurück und schloß die Augen.
 Aber er hatte keine Hoffnung, daß ein wohlthätiger Schlämmer den Sturm zur Ruhe bringen würde, den ein ungeliebtes Wiederfinden in seinem Innern entsetzt hatte. Vielleicht noch nie in seinem Leben war es ihm so schwer gefallen, sich zu beherrschen als während dieser letzten Minuten des Abschieds von seiner Verlobten, die nach ihrem und seinem Willen noch vor dem Fallen der herbstlichen Blätter sein eigen werden sollte.
 Sieh in der unmittelbaren Nähe dieses Weibes zu wissen, gleichsam mit ihr eingespart in den nächtlichen Eisenbahnzug und vielleicht nur durch ein paar dünne Holzplanken getrennt — es dünkte ihm noch immer so abenteuerrich, es sei am Ende doch nichts anderes gewesen als eine wunderbare Ähnlichkeit, was sein Blut in so stürmische Wallung versetzt hatte.
 Dann aber hielt er sich selbst einen Narren und dieses löblichen Versuches willen. Denn von allen menschlichen Geschickern war es sicherlich gerade dies eine, das er nie und nimmer, in keiner Situation und unter keinen Umständen, mit einem anderen hätte verwechseln können. Und nicht an...

ankaffen, nicht der Kapitalertragsteuer unterliegen. Denn § 2 des Kapitalertragsteuergesetzes bestimmt ausdrücklich, daß die Steuerpflicht ohne Rücksicht darauf, ob die Zinsen innerhalb eines gewerblichen oder landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen Betriebes oder überhaupt eines solchen anzufallen, besteht. An der Angabe aus dieser Erträge muß daher grundsätzlich aufgehoben werden. Da aber größeren Beträgen durch Einzelangaben erhebliche Beschränkungen entfallen können, erklärt ich mich auf Grund des § 9 Abs. 2 des Kapitalertragsteuergesetzes damit einverstanden, daß Steuerpflichtige, welche Handelsbücher nach der Vorschrift des Handelsgesetzbuches führen, den Betrag der in der Zeit vom 31. März bis 31. Dezember 1920 fällig gewordenen Zinsen, soweit diese durch ihre Bücher gehen, in einer Summe ohne Nennung des Namens der einzelnen Schuldner angeben und ferner erklären, ob die Steuer entrichtet ist, falls nicht, ob sie ferner weder unversichtlich abzuführen oder es ist eine Erklärung für die einzelnen Forderungen darüber abzugeben, weshalb die Zinsen nicht für steuerpflichtig gehalten werden. Das Finanzamt kann jedoch in den Fällen, in denen es Bedenken gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben des Steuerpflichtigen hat, Einzelangaben und Vorlegung der Belege über die Höhe der Zinsen wie über die Entrichtung der Kapitalertragsteuer verlangen. Soweit die Zinsen nicht durch die Bücher gehen, verbleibt es bei der Einzelangabe gemäß der Verordnung vom 3. Januar 1921.

Obwohl die Reichsregierung bereits vor einigen Monaten durch die Presse verlauten ließ, daß alle Angebote angeblich handels- und einwärtsrenten Zinses als Unzulässig anzusehen seien, hat sich in der letzten Zeit wiederum dieses unzulässige Treiben bemerkbar gemacht. Es wird daher erneut darauf hingewiesen, daß Angebote der bezeichneten Art jeder Unterlage entbehren. Verschiedene Firmen, welche diese Angebote verbreitet haben, und die nicht im Besitze der Großhandels-Erlaubnis sind, werden sich wegen Handel ohne Erlaubnis zu verantworten haben. Bei anderen Firmen, die bereits früher gewarnt worden sind, wird die Entziehung der Handels-Erlaubnis veranlaßt werden.

Die Vollstreckung. Wie aus einer Verordnung des Regierungspräsidenten hervorgeht, in Halle, Weizsäcker, Zeig, Eisenberg, Naumburg und Merseburg auf 11^{1/2} Uhr abends fällige, für alle übrigen drei des Regierungsbereichs auf 11 Uhr. An Sonnabenden, Sonntagen und Himmelfahrtstag und zweiten Pfingstfesttag müssen die Vollstreckungen abertal 11^{1/2} Uhr schließen.

Vom Amtsgericht. Das hiesige mit dem hiesigen Amtsgericht verbundene Schöffengericht wird ebenso wie der hiesige nach Weizsäcker verlegt. Die bereits anhängigen Sachen werden jedoch noch hier abgeurteilt. Der Arbeitskreis des Amtsgerichts wird dadurch erweitert, daß es in Zukunft bei Vollstreckungen bis zum Betrage von 3 000 M. zuständig ist, statt 500 M. bisher.

In der gestern stattgefundenen Sitzung des Kreisverbandes für Ost- und Gartenbau, wurde nach Begrüßung der vier der auswärtigen Vereine vom Vorsitzenden des hiesigen Vereins, vom Kreisobmannen Heine der Jahresbericht des Kreisvereins vorgetragen. Aus demselben ist u. a. ersatzenswert, daß der Kreisverband sich im Laufe des Jahres um 14 Vereine vermehrt habe, jedoch demselben nunmehr 22 Vereine angehören. Es fanden außer 2 Kreisräten und einigen örtlichen Schauen die große Offiziers-Konferenz in Weizsäcker statt. Ueber diese berichtete Herr Heine in ausführlicher Weise. Der Verbandsvorsitzende Zeig, Weizsäcker, dankte Herrn Heine für seine im Interesse des Verbandes geleistete erfolgreiche Tätigkeit. Ebenso dankte der Vorsitzende des Vereins Zeuchner, Zeuchner, Herrn Zeig für sein erpriesliches Wirken. Die Vorstandsliste ergab wiederum, außer der des Kassierers Meyer-Wilke, welcher infolge Arbeitsbeschäftigung eine Wiederwahl ablehnte. An seiner Stelle wurde Kreisobmannentauscher Steinhäger-Wilke gewählt. Sodann fand die Wiederwahl resp. Wahl von 5 Beisitzern und 5 Stellvertretern statt. Nach längerem Verhandeln wurde beschlossen, die im Herbst stattfindende große Ost- und Genossenschaft in Zeuchner stattfinden zu lassen. Es soll ferner eine Frühjahrsfeier in Hohennutzen und eine Spätherbstfeier in Bangerndorf abgehalten werden.

Ihren Blick allein — nicht nur an ihren tiefen, herlichen Augen, die sich vorhin mit so großem, bereiten Blick, dem finsterverwundenen Blick längst verangener Tage auf ihn gerichtet hatten — auch an ihrer Gestalt würde er sie erkannt haben, an ihrem Gang ihrer Haltung, an jeder ihrer Bewegungen. Gatte doch ihre beständige Schönheit im Wandel wie im Erinnern keine ganz Seele erfüllt, nicht nur solange er sich in ihrem Blick für den beneidenswertesten aller Menschen gehalten, sondern noch lange, lange, nachdem er sie unwillkürlich verloren.

Seine Erinnerungen flogen zurück in jene Zeit der überschwänglichsten Glückseligkeiten, von der ihm nun schon zwei volle Jahre trennten, und die doch mit jedem allerkleinsten, bedeutungslosen Erlebnis in sein Gedächtnis eingegangen war, wie wenn nur wenige Wochen, nein, nur wenige Tage darüber hinweggegangen wären. Er sah wieder das alte, zum Gymnasium umgewandelte Metzgergebäude, darin er als Lehrer gewirkt hatte, und er hörte über seinem Haupte das abendliche Klirren der Baumstämme in der verschimmigten Allee längs des ehemaligen Wallgrabens, die für die Gedächtnis- und Erinnerung, so oft an seiner Seite durchwandelt. Er dachte der unglückseligen Stunde, da er sie zum ersten Mal gesehen, der Stunde, die ihn zugleich dem Zaubere ihrer Schönheit und ihres Weibezuges fortan zuhause hatte erliegen lassen. Und er begriff noch immer nur allzu gut, wie es hätte geschehen können, obwohl Magda Seyfried nicht anders gewesen war als eine bescheidene von dem Kaiserreich der Kleinbildbehalterin mit geringfügiger beschraffelter Bekleidung in der Papierhandlung aus der der junge Gymnasiallehrer seinen kleinen Bedarf zu entnehmen pflegte.

(Fortsetzung folgt.)

